

20. August -  
04. September

18 | 2022



## **PARTNERGEMEINDE ST. PAUL – KUMASI / GHANA**

Liebe Mitchristen,

ganz ehrlich, am liebsten hätte ich das Blatt weiß und unbeschrieben gelassen und zugegeben, dass mir zu diesem Sonntagsevangelium (Lk 13, 22-30) nichts einfällt. Vielleicht sollte ich demnächst, wenn wir im Team das Vorwort verteilen, kurz einen Blick in die Leseordnung werfen 😊 Aber jetzt ist es so, und drücken gilt ja bekanntlich nicht...

Nicht zur rechten Zeit am rechten Ort zu sein, kann einem manche Chance verderben und zu spät zu kommen ist selten gut. Der Zug ist abgefahren, die Veranstaltung hat begonnen, die Party ist in vollem Gange... Und trotzdem: der nächste Zug kommt bestimmt, ich muss mir nur die Zeit auf dem Bahnsteig bis zur Abfahrt irgendwie vertreiben - bestimmt lässt mich doch noch jemand rein, ein kurzer Moment der Peinlichkeit, ein entschuldigendes Lächeln und alles ist gut – nach wenigen Minuten bin ich mittendrin und feiere mit!

Bei Gott soll das nicht möglich sein? Er lässt die Tür verschlossen, egal wie sehr ich anklopfe und um Einlass bitte? Er ignoriert mich? Frei nach dem Motto: „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“? Das kann und will ich so nicht glauben...!

Die Philosophie und die Theologie kennen den Begriff des „Kairos“. Er kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet „das rechte Maß, die gute Gelegenheit“. Im biblischen Kontext wird der Begriff für einen von Gott gegebenen Zeitpunkt, eine besondere Chance und Gelegenheit genutzt. Ebenso wird das Wort für die Entscheidung zwischen Glaube und Unglaube verwendet. Vielleicht geht es in der Perikope aus dem Lukasevangelium vom heutigen Sonntag genau darum?!

Zum einen gibt Gott mir die Freiheit, mich zu entscheiden. Er zieht nicht wie ein Marionettenspieler an den Strippen, und wir müssen alle nach seinen Fäden tanzen. Er traut uns zu, uns zu entscheiden. Er traut uns aber auch zu, mit dieser Entscheidung und ihren Konsequenzen zu leben! Ich bin mir sicher, er hält für jeden von uns auch immer eine weitere, vielleicht andere Entscheidungsmöglichkeit bereit.

Zum anderen bin ich gefragt und aufgerufen, mich nicht auf meinen vermeintlichen Lorbeeren auszuruhen. Wir werden aufgefordert, wachsam zu bleiben, aufmerksam auf den richtigen Zeitpunkt zu achten. Das fordert mich natürlich heraus, meine Komfortzone der bequemen Sicherheit zu verlassen. Vielleicht muss ich, müssen wir als Gemeinde und Kirche neue Wege gehen? Nur weil „es schon immer so war“ muss es heute nicht mehr der richtige Weg sein...

Abraham, Isaak und Jakob waren zu ihren Zeiten auch mutig. Abraham hat den Ruf Gottes vernommen, den „Kairos“ erkannt, sich auf den Weg in ein neues Land gemacht und damit den Grundstein für Generationen gelegt. Auf ihn berufen wir uns als unseren Stammvater – zusammen mit Juden und Muslimen – bis heute.

Dass wir alle immer offen bleiben für den „Kairos“ und uns das zutrauen, was Gott uns zutraut, wünscht uns allen

Ihre  
Annette Daniel – Gemeindereferentin –



P.S.: Vielleicht gucke ich demnächst doch nicht vor der Verteilung der Vorworte in die Leseordnung, das würde mir die Chance nehmen, mich mit „unbequemen“ Texten auseinanderzusetzen.

# U N S E R E G O T T E S D I E N S T E

**Ip** = St. Martinus, Ippendorf / **Ja** = St. Jakobus der Ältere, Ersdorf / **Jo** = St. Johannes der Täufer, Meckenheim / **KI** = St. Josef / Kloster, Meckenheim / **Ma** = St. Martin, Wormersdorf / **Mi** = St. Michael, Merl / **MK** = St. Michael / Kapelle, Merl / **Pe** = St. Petrus, Lüftelberg

**JG** = Jahrgedächtnis / **LuV** = Lebende und Verstorbene / **StM** = Stiftungs- messe / **SchG** = Schulgottesdienst / **SchM** = Schulmesse / **SWA** = Sechswochenamt / **SVM** = Sonntagvorabendmesse

## Samstag, 20. August – Kollekte für die Pfarrei

12.00 **Jo** Tauffeier  
14.00 **Jo** Trauung  
18.00 **Mi** SVM

## Sonntag, 21. August – 21. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Pfarrei

L1: Jes 66,18-21, L2: Hebr 12,5-7.11-13, Ev: Lk 13,22-30

09.30 **Ma** Messe  
09.30 **Pe** Morgenlob  
11.00 **Jo** Messe



## Donnerstag, 25. August

12.00 **Jo** Gebet zur Marktzeit

## Freitag, 26. August

09.00 **Jo** WortG der kfd  
18.30 **Jo** Messe mit den Romwallfahrern

## Samstag, 27. August – Monika – Kollekte für die Pfarrei

18.00 **Ja** SVM

## Sonntag, 28. August – 22. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Pfarrei

L1: Sir 3,17-18.20.28-29, L2: Hebr 12,18-19.22-24a, Ev: Lk 14,1.7-14

09.30 **Pe** Messe  
11.00 **Jo** Messe  
11.00 **Ma** Morgenlob  
11.00 **Mi** Morgenlob  
12.30 **Pe** Tauffeier

## Montag, 29. August

10.00 **Pe** Exequien

## Donnerstag, 1. September

12.00 **Jo** Gebet zur Marktzeit  
18.30 **Jo** Eucharistische Anbetung

**Samstag, 3. September – Kollekte für die Pfarrei**

12.00 Jo Tauffeier  
18.00 Mi SVM

**Sonntag, 4. September – 23. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Pfarrei**

L1 Weish 9,13-19, L2: Phlm 9b-10.12-17, Ev: Lk 14,25-33

09.30 Ma Messe  
09.30 Pe Morgenlob  
11.00 Jo Messe

\*\*\*\*\*

**Coronaschutzregeln:**

**Die Maskenpflicht in unseren Kirchen bleibt bestehen.**

In diesem Sinne gilt auch weiter: wer Symptome einer Erkältung oder gar Verdacht auf eine Corona-Erkrankung aufweist, soll am Gottesdienst nicht teilnehmen.

\*\*\*\*\*

**ERREICHBARKEITEN DES PASTORALBÜROS**

Das Pastoralbüro ist für den Publikumsverkehr wieder (eingeschränkt) geöffnet. Unter Einhaltung der üblichen Hygieneregulungen ist der Zutritt immer für eine Person möglich. Gerne können Sie jedoch auch weiterhin Termine unter 02225/5067 oder pfarramt@kirche-meckenheim.de mit uns vereinbaren.

**Das Büro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:**

	<b>Vormittags</b>	<b>Nachmittags</b>
Montag	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr	geschlossen*
Dienstag	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr	geschlossen*
Donnerstag	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr	15.00 Uhr bis <b>18.00 Uhr</b>
Freitag	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr	geschlossen*

(\* ) An den geschlossenen Nachmittagen kann zuvor telefonisch ein Termin vereinbart werden z. B. für Taufanmeldungen etc.

\*\*\*\*\*

**Die Pfarrnachrichten erscheinen  
in einem 2-wöchigen Rhythmus.  
Damit Infos oder Artikel berücksichtigt werden  
können, müssen diese bis zum Dienstag, 30.08.2022  
im Pastoralbüro sein.**

\*\*\*\*\*

## **W U S T E N   S I E   S C H O N ?**

### **GEBET ZUR MARKTZEIT**

In der Mitte des Tages innehalten, **15 Minuten** aus dem Alltagsgeschäft aussteigen, durchatmen, sich einen Moment der Ruhe gönnen, Kontakt zu Gott suchen, sich von ihm ansprechen lassen, gestärkt in die zweite Tageshälfte aufbrechen.

**Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr in St. Johannes der Täufer**

\*\*\*\*\*

**BEWEGT**  
**... von aktuellen Themen**  
**... zum gemeinsamen und individuellen Gebet**

**Raum, Impulse, Gebet**

**06.09.22, 04.10.22, 08.11.22**

**um 20.00 Uhr, in St. Michael Merl**

Bewegte Zeiten bedürfen Momente der Ruhe und des Innehaltens. Im Dialog mit Gott können wir uns neu ausrichten und uns von ihm bewegen lassen. Das Pastoralteam der Pfarreiengemeinschaft Meckenheim lädt ein, zu einer gestalteten Gebetszeit, die den Lauf des Alltags unterbricht, aktuelle Themen in den Blick nimmt und Raum gibt, dem was uns bewegt Ausdruck zu verleihen.

**Herzliche Einladung!**

\*\*\*\*\*

## GASTGEBER GESUCHT !



Bild: Yohanes Vianey Lein  
In: Pfarrbriefservice.de

Vom **01.09. bis 23.09.2022** bekommt die Pfarreiengemeinschaft Besuch aus unserer Partnergemeinde St. Paul in Kumasi/Ghana.

Für die beiden Gäste, Pfarrer Father Franklin Owusu-Bekoe und den Musiker Reginald Yeboah, suchen wir Gastgeber, die einen der beiden für etwa 10 Tage aufnehmen.

Für die beiden Gäste ist ein umfangreiches Programm vorbereitet.  
Für weitere Einzelheiten und Fragen wenden Sie sich bitte an:  
Thomas Herwartz, Tel. 02225 17810, [thang.herwartz@web.de](mailto:thang.herwartz@web.de) oder an  
Armgard Junker, Tel. 02225 702275, [armgard-junker@t-online.de](mailto:armgard-junker@t-online.de)

\*\*\*\*\*



**Haben Sie Lust, bei Kaffee und Kuchen**

ein bisschen über

„Gott und die Welt“ zu plaudern?

Dann sind Sie am **12.09. ab 15:00 Uhr** im „Café Sofa“, Hauptstraße 59, Meckenheim, genau richtig!



**Wir freuen uns auf Sie und Euch!**  
in der Pfarreiengemeinschaft Meckenheim

Annette Daniel – Gemeindereferentin –  
[Annette.Daniel@erzbistum-koeln.de](mailto:Annette.Daniel@erzbistum-koeln.de) Telefon: 0176/54742008

\*\*\*\*\*

## **BALLETTANGEBOT IM PFARRHEIM ST. JAKOBUS DER ÄLTERE, ERSDORF**

**Pré Ballett – Tänzerische Früherziehung (ab 4 Jahre)** ist an den kreativen Kindertanz angelehnt und legt die Grundsteine für das spätere „Klassische Ballett“. Die Kinder entwickeln dabei ihr musikalisches Empfinden, Spaß an der Bewegung und Freude am körperlichen Ausdruck. Altersgerecht wird die Haltung gekräftigt, Motorik, Phantasie geschult und Muskeln bewusst angespannt/entspannt. Durch vorwiegend spielerische Elemente erfahren sie Ihre

Gefühle in Rhythmus und Musik. Weitere bedeutende Lernziele sind die Freude am Tanz, Rücksichtnahme aufeinander und das Erleben als Gruppe.

**Kinderballett (ab 6 Jahre) Kindgerecht**, natürlich und spielerisch lernt ihr Kind die Grundfertigkeiten des „Klassischen Balletts“ – und darüber hinaus auch die Grundlage für andere Tanzrichtungen. Im „Klassischen Ballett“ wird eine spezielle Art des Körperverständnisses und der Körperbeherrschung vermittelt, deren Ziel die absolute Kontrolle der eigenen Anatomie darstellt. Gleichwohl kommt auch bei dem Kinderballett der Spaß nicht zu kurz. Kindgerecht und abwechslungsreich werden tänzerische Aufgaben gestellt, die mit Freude umgesetzt werden sollen

**Beginn:** immer dienstags

**Zeiten:** 14.30-15.15 Uhr, Pré Ballett  
15.30-16.30 Uhr, Kinderballett

**Leitung und Anmeldung:**

Ursula Richter (stättl. geprüfte Ballettpädagogin), Tel. 02225-700460

\*\*\*\*\*



**IN DER TRAUER NICHT ALLEIN - ANGEBOT FÜR  
VERWAISTE ELTERN AM 09. SEPTEMBER 2022**

Trauernden, verwaisten Eltern bietet die Ökumenische Hospizgruppe e.V. Rheinbach-Meckenheim-Swisttal die Möglichkeit, sich einmal im Monat in Rheinbach zu treffen und untereinander auszutauschen. Das nächste Treffen findet am **Freitag, den 12.08.2022 von 18-20 Uhr** statt. Wir haben einen großen Raum zur Verfügung, wo wir mit Abstand zueinander sitzen und trotzdem gut miteinander sprechen können. Wenn ein junger Mensch stirbt, sind wir sehr betroffen. Da ist ein Leben viel zu früh vorbei. Eltern, die ein Kind verlieren, tragen mit ihrem Kind ein Stück ihrer Zukunft zu Grabe. Der Boden bricht unter ihnen weg. Vieles, was einmal sicher schien, gilt ab diesem Moment nicht mehr. Das erleben Eltern, deren Kind noch ein Baby oder ein Kleinkind war, genauso wie Eltern, deren Kind im Erwachsenenalter stirbt. Denn Eltern bleiben immer Eltern ihrer Kinder, unabhängig davon, wie alt ihre Kinder sind. Viele betroffene Eltern wollen andere nicht mit dem belasten, was sie selbst so sehr belastet, und sprechen irgendwann nicht mehr über ihren Verlust. Das Treffen findet unter den jeweils Gültigen Corona-Regeln statt. Das Angebot ist offen für alle betroffenen Eltern. Den Ort erfahren Sie bei Ihrer Anmeldung bei Irmela Richter, Trauerbegleiterin (ITA, VEID) unter der Handynummer: 0176 520 84785 oder per E-Mail an [kontakt@hospiz-voreifel.de](mailto:kontakt@hospiz-voreifel.de)

## INFORMATIONEN ST. MICHAEL

\*\*\*\*\*

## INFORMATIONEN ST. PETRUS

\*\*\*\*\*

## INFORMATIONEN ST. JAKOBUS DER ÄLTERE



### SCHIEßTAGE FÜR JEDERMANN UND BÜRGERKÖNIGSSCHIEßEN IN ALTENDORF-ERSDORF

**Die Schützen laden alle Interessierten herzlich ein**

Am Freitag, dem 2. September und am Sonntag, dem 4. September öffnet die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Ersdorf-Altendorf e. V. ihr Schützenhaus und lädt herzlich zu den Schießtagen und zum Bürgerkönigsschießen und Bürgerprinzenwettkampf ein. Nachdem die Veranstaltung in den vergangenen zwei Jahren Pandemie-bedingt nicht stattfinden konnte, freuen sich die Grünröcke nun umso mehr.

Auftakt ist freitags von 19 bis 22 Uhr mit dem Schießen für Jedermann. Der Sonntag beginnt um 10:30 Uhr ebenfalls mit dem Schießen für Jedermann. Um 13:30 Uhr schließt sich der Bürgerprinzenwettkampf (Lasergewehr 6 bis 17 Jahre), sowie das Bürgerkönigsschießen (ab 18 Jahre) mit dem Kleinkalibergewehr auf den Holzvogel an. Beide Bürgermajestäten werden ermittelt, wenn um 13:30 Uhr mindestens drei Starter je Klasse anwesend sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Siegerehrung der Schießtage findet sonntags um 17:15 Uhr statt und die Krönung der neuen Majestäten schließt sich um 17:30 Uhr an.

Beim Schießen für Jedermann am Freitagabend und Sonntagvormittag werden wieder viele Mannschaften, Schützen und Nicht-Schützen erwartet, um in der Damenklasse, der Herrenklasse und der Schützenklasse die besten Einzelsieger und die Mannschaftssieger der Schützen und Nicht-Schützen zu ermitteln. Das etablierte Glücksschießen ergänzt das umfangreiche Angebot. Als Mannschaften können sich Vereine, Firmen, Familien, Freunde usw. anmelden. Die Sieger erwarten je nach Klasse, Wertpreise, Pokale, Medaillen und mehr...

**Einzelwertung mit dem Luftgewehr und dem Lasergewehr für Minderjährige kostenlos!**

Für die jüngsten Starter (bis 11 Jahre) gibt es wieder einen Lasergewehr-Wettkampf an beiden Tagen. Für alle Minderjährigen ist der Start in den Einzelklassen kostenlos. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt.

Minderjährige dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder mit



dessen schriftlicher Genehmigung am Schießen teilnehmen. Alle Veranstaltungen finden im Altendorfer Schützenhaus (Ahrstraße, hinter dem Ortsausgang Richtung Gelsdorf) statt.

\*\*\*\*\*

## **INFORMATIONEN ST. MARTIN**

\*\*\*\*\*

## **INFORMATIONEN ST. JOHANNES DER TÄUFER**

### **LEIDEN AN DER KIRCHE! – KIRCHE ERNEUERN!**

St. Johannes der Täufer  
Meckenheim



DIE BÜCHEREI

**Heiße Fragen – coole Antworten:** überraschende Blicke auf Kirche und Welt /Erich Garhammer (Hrsg.) – Würzburg: Echter-Verl., 2016. – 230 S. –

Interviews mit Bruno Jonas, Sibylle Lewitscharoff, Kardinal Lehmann, Paul M. Zulehner und vielen anderen, die neue Perspektiven auf Seelsorge und kirchliches Leben ermöglichen.

**Jürgens, Stefan: Dranbleiben!: Glauben mit und trotz der Kirche. Ein Pfarrer gibt nicht auf!** Freiburg/Br. : Herder, 2021. – 223 S.

Argumente für einen gelebten Glauben in der heutigen Zeit trotz der Krise in der katholischen Kirche.

Diese und viele andere Titel zu der Frage, wie geht es weiter mit Christentum, unserem Glauben und unserer Kirche in unserer Gesellschaft! finden Sie in der Öffentlichen Bücherei St. Johannes der Täufer, Adolf-Kolpingstr. 4, 53340 Meckenheim. Kommen Sie einfach zum Stöbern vorbei!  
Herbert Kalkes und das Büchereiteam

Öffentliche Bücherei St. Johannes der Täufer Adolf-Kolpingstr. 4  
53340 Meckenheim

Tel. 02225/6141

Fax 02225/909276

Mail: [buecherei-meckenheim@t-online.de](mailto:buecherei-meckenheim@t-online.de)

Homepage: [www.buecherei-meckenheim.de](http://www.buecherei-meckenheim.de)

Montags	14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Dienstags	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	Geschlossen
Donnerstags	14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Freitags	14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Samstags	09.30 Uhr bis 13.00 Uhr

\*\*\*\*\*



### **SENIORENTREFF**

Liebe Senioren,  
unser nächster Seniorenkaffee in St. Johannes der Täufer  
findet am Dienstag, 30.08.2022 um  
15.00 Uhr im Pfarrsaal in Meckenheim statt.  
Herzliche Einladung zu einem geselligen Nachmittag!

\*\*\*\*\*

## **HERZLICHE EINLADUNG ZUR EUCHARISTISCHEN ANBETUNG**

### **Was ist eigentlich die Eucharistische Anbetung?**

Eine mögliche Antwort könnte uns der Heilige Pfarrer von Ars geben. Von ihm wird folgende Geschichte überliefert:

Ein Bauer kommt regelmäßig in die Kirche, bleibt lange da, ohne Gebetbuch und ohne Rosenkranz, nur den Blick zum Altar gerichtet.

Der Pfarrer fragt ihn: " Was tust Du denn hier die ganze Zeit über?"

Der Bauer antwortet:" Ich schaue *IHN* an, und er schaut *MICH* an. Das ist genug."

In der Eucharistischen Anbetung geht es also darum, dass ich *JESUS* anschau und er *MICH* anschaut.



Es ist etwas ganz persönliches zwischen Jesus und dem Beter.

In der Eucharistischen Anbetung können wir Jesus unser ganzes Leben bringen, alles, was uns gerade beschäftigt, unsere Dankbarkeit für das Gute, das wir erleben, aber auch unsere Sorgen und Nöte, sowie Menschen, die uns am Herzen liegen.

### **Herzlich Willkommen zur nächsten Anbetung am**

**Donnerstag, 01.September 2022, 18.30 Uhr in St. Johannes der Täufer**

## KATHOLISCHES PASTORALBÜRO MECKENHEIM

 pfarramt@kirche-meckenheim.de  
Hauptstraße 86, 53340 Meckenheim |  50 67 |

**Aktuelle Öffnungszeiten im Innenteil der Pfarrnachrichten**

 [www.katholische-kirche-meckenheim.de](http://www.katholische-kirche-meckenheim.de) | [www.kath-meck.de](http://www.kath-meck.de)

## S E E L S O R G E T E A M

Pfarrer Franz-Josef **Steffl**, (Pfarrverweser)  
02225 | 1 46 88 | franz-josef.steffl@erzbistum-koeln.de

Diakon Michael **Lux**  
02225 | 7 09 92 22 | franz-michael.lux@erzbistum-koeln.de

Gemeindereferentin Kerstin **Schmidt**  
02225 | 90 99 267 | kerstin.schmidt@erzbistum-koeln.de

Gemeindereferentin Annette **Daniel**  
02225 | 8 88 01 98 | annette.daniel@erzbistum-koeln.de

Verwaltungsleiter Michael **Hufschmidt**  
02225 | 90 99 2 66 | michael.hufschmidt@erzbistum-koeln.de

Die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten für den Zeitraum  
**03.09.2022 – 18.09.2022** erscheint am Samstag, 03.09.2022.